



**Bayerische LandesArbeitsGemeinschaft
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)**

Für Rückfragen:
LAGZ, Fallstraße 34, 81369 München
Tel. (089) 723 39 81
Fax (089) 723 57 01
E-Mail LAGZ-Bayern@t-online.de
www.LAGZ.de

Presse - Information

24.09.2010

„Gesund beginnt im Mund – Lachen ist gesund“

Tag der Zahngesundheit am 24. September in Bayreuth

„Zähneputzen in Kindergärten und Schulen muss so selbstverständlich werden wie Händewaschen“, wünscht sich Dr. Herbert Michel, Vorsitzender der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ) im Hinblick auf den Tag der Zahngesundheit. Die bayerische Zentralveranstaltung richtet die LAGZ in diesem Jahr bereits am Freitag, 24. September 2010 in Bayreuth aus.

Wer gesunde, schöne und strahlende Zähne hat, hat allen Grund zum Lachen. Und Lachen ist gesund - so das Motto des diesjährigen Tages der Zahngesundheit. Auch die LAGZ hat gut lachen, wie ein Blick auf die Zahlen der neuesten Studie zur Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen in Bayern zeigt: "Der positive Trend hält an", so Dr. Michel. "Mehr als die Hälfte der 6- bis 7-Jährigen haben kariesfreie, naturgesunde Zähne! Bei den 12-Jährigen ist die Zahl gegenüber der letzten Studie 2004 sogar um 7 Prozent auf 62 Prozent gestiegen. Und auch bei den 15-Jährigen ergab die Untersuchung einen Wert von 48 Prozent - 6 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren", erläutert der LAGZ-Vorsitzende die Ergebnisse der Studie 2009.

"Trotzdem dürfen wir uns in Bayern nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen und müssen uns künftig wichtigen Aufgaben stellen, denn die Studie zeigt im Detail deutlich, dass der Anteil der unversorgten Milchzähne der Grundschüler erschreckend hoch geblieben ist. Auch der Anteil der Jugendlichen mit einem erhöhten Kariesrisiko ist bei den Hauptschülern signifikant gestiegen", zog er Bilanz.

Die Ergebnisse und die daraus abzuleitenden Schlussfolgerungen stehen im Mittelpunkt der Rede des Vorsitzenden auf dem Festakt im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Bayreuth, zu dem als Ehrengast Bayerns Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, Dr. Markus Söder, erwartet wird. Der Festakt beginnt um 11 Uhr.

Großes LAGZ-Kinderfest in Bayreuth

Alle Kindergärten und Schulen der drei LAGZ-Arbeitskreise Bayreuth –Kulmbach – Pegnitz sind zum großen bunten Kinderfest von 10 bis 14 Uhr im Ehrenhof des alten Schlosses in Bayreuth eingeladen. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bayreuther Oberbürgermeister, Dr. Michael Hohl.

Kinder und Erwachsene können unter fachkundiger Anleitung am Zahnputzbrunnen Zähne putzen und ihre alte Zahnbürste gegen eine neue eintauschen. Im Kariestunnel werden versteckte Schmutzkecken sichtbar gemacht. Am „Zuckertisch“ zeigen LAGZ-Mitarbeiter, wie viel Zucker in Speisen und Getränken versteckt ist und machen Lust auf gesunde Zähne durch zahngesunde Ernährung. Dass dafür Fluorid wichtig ist, wird an einem weiteren Stand kindgerecht erklärt. Die LAGZ-Maskottchen „Dentulus“ und „Goldie“ werden in Lebensgröße mit dabei sein. Die Kinder können Quizfragen beantworten, an einem großen Luftballonflugwettbewerb teilnehmen und mit etwas Glück Apple I-Pods gewinnen. Umrahmt wird der Tag durch Vorführungen auf der Bühne und mit musikalischer Begleitung durch die Band "Cappuccino".

Der 25. September - Tag der Zahngesundheit

Jahr für Jahr wird am 25. September der Tag der Zahngesundheit begangen. Auch in diesem Jahr bieten wieder viele Arbeitskreise der LAGZ in regionalen Aktionen auf breiter Plattform Informationen, wie jeder Einzelne durch richtiges Verhalten zu seiner Zahngesundheit beitragen kann.

Neben den Leistungen der Zahnärzte, der Krankenkassen und vieler anderer Beteiligter an der insgesamt erfreulichen Mundgesundheits-Entwicklung spiegelt das aktuelle Motto „Gesund beginnt im Mund – Lachen ist gesund“ auch einen Aspekt wider, der zunehmend an Bedeutung für die Zahnmedizin gewinnt und für immer mehr Menschen eine Rolle spielt: die Psychosomatik. Rund ein Viertel der Bundesbürger leidet unter psychosomatischen oder psychischen Erkrankungen. Somit ist auch der Zahnarzt mit diesen Krankheitsbildern konfrontiert, wobei der Zahn-, Mund- und Kieferbereich entsprechende Symptome zeigen kann und sich hier typische Krankheitsbilder manifestieren können.

Oftmals ist eine interdisziplinäre Behandlung notwendig und zeigt, dass die Zahnmedizin auch in diesem Bereich ein integraler Bestandteil des medizinischen Fächerkanons ist.